Kurtzweilige Raiß/

So

Ihro Gräffliche Excellenz, Herr General

SPRINGENSFELD

Mit seiner Compagnie verrichtet/

In dem gegenwärtigen Jahr/

Von der Statt Hie auf die Statt Dorten.

Gedruckt in der Statt Hie.
1676.

Horatius in Satyricis.

Terras non animum mutant, qui trans mare currunt.

Lustige Geschichten/ So sich auff einer Raiß begeben / welche General Springensfeld mit seiner Compagnie zwischen Hie vnd Dorten glücklich verrichtet.

Beschriben von seinem Grand Chapellain Messire JEAN genandt.

WAs? Omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci. Sprache jener Wirth/ als er seinen Wein tauffete.

General Springensfeld zoge ab mit seiner Compagnie von der Statt Hie nach der weit-entlegnen Statt Dorten den 24. May deß nunmehr lauffenden Jahrs 1676. Sein Chapellain, wie gemeldet/ hiesse Jean. Sein Commissarius

 ware

ware der berühmte **Rondumb**. Sein gehaimer Secretarie ist gewesen Politicon, hätte noch bey sich einen Capitain, Nahmens Vanin, sein Fenderich ist erst in der Statt **Dorten** zu der Compagnie gestossen/ mit Nahmen **Nistling**/ versprache mit seiner Mine vnd actionen noch einsmahlen dapffer die Stell vnd charge seines Generals zuvertretten.

Springensfeld / **Rondumb** / vnd Politicon waren verweibet / dahero ist ihnen von ihren Ehegemahlinen scharpff eingebunden worden/ sie solten sich nicht in die See embarquiren / förchtend / sie möchten einige Gefahr ausstehen / vnd also sie anheimbs mit Sorgen tormentiren / vergunten ihnen (zwar heimblich) lieber eines auff dem berühmten Fluß Bachus zuwagen / als einem so vntrewen Element ihre ansehliche Persohnen so gering zuvertrawen / vnd ihre Leben / an denen so vil gelegen / in den Schantzkorb zuschlagen. Sonderlich wurde dieses Gesatz **Monsſ. Rondumb** von seiner Liebsten sub pœna eines Ehe disgusto vnd

sauren

sauren folgenden Anblicken / mit welchen Waffen / gemeiniglich dieses gebrechliche Geschlecht sich zu revangieren pfleget / ausserladen.

Monsſ. Rondumb / Commissarius vnd Kriegs-Cassier, welchem die Oeconomia auff dieser Raiß angetragen / nahme mit sich einen Keller vnd kalte Kuchen / die Küſten / in welcher der lustige Lyæus verschlossen ware / nennete die Compagnie eine Mumia, vnd fürwar nit vnrecht; sie hatte die Farb / vnd auch die Krafft / sie hailete vns besser / als eine aus Arabia, oder von den Herren Medicis zusammen geschweiste massa, so sie ein General medicinam, vnd mit einem Griechischen Wort Panacæam nennen.

Den ersten Ausspann nahmen wir zu Bachadenzel / bey einem alten Wirth / aber possierlichen / vnd welchem der nachgeaffte Bacchus (bey vns das Bier) besser schmeckte / nach Aussag seiner Ehewirthin / als den Gästen selbsten. Man brachte vns Butter vnd Bier / so contento in etwas gabe / das supplementum Bonita-

tis ersetzte der Wirth mit seiner lustigen Mine vnd Discoursen.

Wir riseten damahlen zum ersten einen Fätzen von vnserer kostbarn Mumia, was Glück! als wir in solchem Wirthshaus waren / wurde Veneri vnd seinem Gesindlen das Stratum gemacht / das ist / es wurde ein Dantzboden vnd Soler gelegt / ein gutes omen vnd Zeichen einer lustigen Raiß / die auch erfolget.

Alles zuerzehlen / so sich auff dieser Voyage in vnserer Carosse begeben / wäre zulang / vnd wurde mir so wol die Memoria als Papier ermanglen / doch will ich die Fürnembste nicht vnderlassen zumarquiren.

Ehe wir dañ zu vnserer Nachtherberg gelanget / so sahen wir nechst vns ein wildes Schwein / andere nenneten es einen Brennspiegel / so die Natur formirt: Ein anderer sagte / man gebe vns / als Soldaten das Salve aus den Stucken / mit einem Wort / es ware ein Bestia rationalis, so annoch rasam tabulam hatte. Dieser botte vns directè das Hinder (sal-

vis auribus) vnd verrichtete mit seiner guten aise das Werck/ so die Mutter Necessitas ihm gebotten / Kayser Commodus ware in dieser Postur vor diesem erstochen worden.

Damahlens waren wir angelangt bey dem gefährlichen See Amber, **Monſ. Rondumb** wolte schier das Gesatz seiner Liebsten brechen/ aber man mißrathete es ihm: Sonderlich Politicon, so auch Philosophicam rationem auff die Bahn brachte / als hätte zu etlichen Menschen der Neptunus eine Antipathiam oder heimbliche Feindschafft/ welche er selbsten öfftersns erfahren.

Einer aus der Compagnie ware sorgfältig / wie er die Nacht ohne Sorgen wolte zubringen (parco nomini) er sagte/ man solte ein Nachtliechte brennen / vnd zu solchem End zubereiten ein Schüsselen in einem Oel NB. Hysteron, Proteron, Locutionem & licentiam rhetoricam. Wir lachten vnd verwunderten vns über sein Wolredenheit/ vnd repetirten es offt ad conservandam memoriam.

In diesem arrivirten wir bey unserm Nachtquartier / O was lustige casus! begaben sich allhier / will von dem Principali anfangen.

Der Wirth empfieng uns freundlich / hätte auch ein freundliche Mine und wol possierte taille oder Leibspostur: Er ware einer aus den Agathyrsis, und darumben ein rundiges und leichtfertiges Rennbüblen; verstehe es in sensu contrario, als wie die Schweitzer ihre Spieß tragen.

Sein Wirthschafft ware nechst an dem gefährlichen und unergründlichen See / solte einer Lust gehabt haben / eines auff ihme zu wagen / und damalen calmo und Windstill gewesen seyn / wurde er zum besten gehandlet haben / einen favorable Wind zubekommen / wann er diesen Gastgeb in die poupe hätte plantiert / das Schiff wäre ohne einigen Segel und Mastbaum schnell fortgeloffen / also blasete plenis buccis unser Rennbüblen.

Die Zimmerleuth haben einigen Fehler in der Architectur seiner Behausung begangen / weilen sie nit an allen Orthen

Bänck

Bänck gemacht; Er schnauffete/ er achzete/ vnd gieng kaum drey Schritt/ da müste er sein Corpo gravis armaturæ schon widerumb auff einen Banck/ vnd zwar von einem zwyzölligen Laden geschnitten/ logieren vnd niderthun: Nicht desto weniger ware dieser Ethnicus, (also hiesse sein Nahm) sehr cortois gegen seinen Gästen; er setzte vns zweyerley Wein auff/ einen/ so vnserm delicato gusto nit satisfaction gabe/ haben wir amandirt vnd ausgemustert/ den andern aber behalten.

Was Wunders! wir begehrten Fisch/ vnd man sagte/ es wären keine verhanden/ hiesse also/ Tantalus in mediis **** Wir wurden sonst wol tractirt/ vnd vnser Blaßbalg erkühlete vns trefflich die warme Speisen/ wurde einer ex levi armatura da gewesen seyn/ er hätte müssen in den Lüfften schweben/ zu allem Glück bin ich etwas von ihm entfernet gesessen/ vnd mich doch mit beyden Händen an den Banck gehalten: vnderdessen brache die Nacht an/ wir schlugen die Castra bey

Pfullingen in der Federstrassen / das Liecht wurde angezündet / vnd / wie oben gesagt NB. das Schüsselen branne in dem Oel. Alsbalden hörete ich an etlichen Orthen vnsers Quartiers die Stuck loßbrennen / vnd solte ich es gleich nicht gehört haben / gabe mir doch gründliche Zeugnus mein subtiler Olfactus, in dem suffitu vnd Rauch deß wolschmeckenden Pulvers.

Vnser General nahme ein die Interiora Castrorum deß Orths Pfullingen/wir hätten im Sinn widerumb frühe auffzubrechen / vnd schlieffen dahero kaum etliche Stund / vnd wir movirten alsobalden die Castra, vnser Castrametator Le Cochier weckete vns auf/ aber wir waren selbsten sorgfältiger / als er.

Venia sit verbo, vnser Gener. Springensfeld faussierte sein Nahmen / Er ware der fäuliste; wir brachten ihn kaum aus der Federstrassen / einen Sprung in das Feld zumachen.

Endlichen kroche er herfür / vnd nahme gantz warm annoch sein Graßtuch

vmb

vmb sich / wusche keine Händ / noch Mund / noch Angesicht / ja die Federn noch in den Haaren / marschierte er mit seiner Compagnie hindan / der Wirth machte vns ein leidenliche Kreiden / dem wir auch in der Zuruckraiß die Einkehr versprochen / wegen der Bontà seines Weins.

Wir zogen mit fliegenden Fahnen vnd brennenden Lunten darvon / vnd kamen zu dem **harten Dörfflen** / allwo vnser Carosse grosse Stoß vnd Cahots gelitten; vnsere tripes, boyaux vnd Kuttlen haben es wol empfunden.

Endlichen bey hellem Sonnenschein erlangten vnd erreichten wir den Posto vnd terminum ad Quem: das ist die famosa Statt **Dorten** / Ehe aber wir die Entrée erzehlen / fallet mir noch bey ein lächerlicher Einfall / so einer gehabt / in dem er von weitem in dieser Statt ein Kirchen erblicket / so nit klein ware; sonder justæ magnitudinis, aber die Bawleuth haben darauff ein sehr kleines Thürelein plantirt: Dahero sprach jener aus

der Springfeldischen Compagnie, es komme ihm dieses Thürelein gegen diesem grossen Gebäw vor/ nicht anderst als die Nasen jenes Schusters / so in der Statt Hie eingeburgert ware / dieser hatte ein abentheurliche Nasen. Diese Gleichnus gefiele der Compagnie trefflich wol/ vnd lacheten darab effuso risu, erzehleten es auch hernach andern in der Statt Dorten/ welchen es gleichfalls gefallen/ daß dieser Error Architecturæ so possierlich getadlet worden.

In deme nun die Pforten dieser erreichten Statt einfuhren / zogen wir schnurstracks dem Sawberst zu / also titulirte man vnser Wirthshaus / wir stunden ab/ vnd giengen hinein/ aber kein Wirth wolte sich sehen lassen: also erfrewete er sich über die Ankunfft seiner Gäst. Endlich kroche er herfür/ vnd mit einer sauren Mine hiesse er vns willkom̃ seyn/ wir begehrten ein gutes Logement, Er liesse vns durch einen seiner Leuthen die Treppen hinauff führen / vnd vns jenes Zimmer auffsperren / so er in seiner

Phan-

Phantasey hätte. Aber es ware schon von andern bezogen/ auch schon in die sibende Hitz versprochen / Er wolte vns dannoch einquartieren / wir/als welchen die Höflichkeit angebohren/gleich wie den Katzen das schmeichlen/ protestirten anfänglich darfür / aber es hulffe nichts/ es wolte vns kurtzumb darinnen haben/vnd als seine Gäst logiren/wie die Holländer ihre Häring in die Thonnen. Er prætexirte die schon darinnen einfourierte Gäst wurden bald abreisen / wir fragten vmb ihren Stand/Nation vnd Nahmen / vnd nach dessen Aussag waren sie Patrioten vnd Mitburger / einer nennete einen aus vnser Statt Hie / den Statt-Sailer oder Zahler nach seiner subtilen Sprach / deme ich dann auch alsdann Glück gewünschet in sein newes Ampt/ ab welchem er sich schön verwundert / die andern Herren/wolten sie nit selbsten das Zimmer raumen / hat er nach dem Land Stylo höflich amandirt/ sagend/er könne ihnen kein Nachtquartier nicht versprechen/weilen er noch andere Gäst (zweifelsohne

felsohne ihme lieber / als Er (propter interesse Bursæ) denselben Tag erwartete: Schöne Landsart vnd Politia den Gästen höfliche Abschid zuertheilen / aber wir nahmen mit protestation das Zimmer an / packeten aus / vnd sonderlich sahen wir vmb ein gute Gelegenheit vnd sichern Orth vnsere Mumia zusetzen / NB. allhie bekame dieser Keller vnd kalte Kuchen seinen Tauffnahmen; dann etliche wolten es für Reliquien ausgeben / vnd ihn ein heyligen Leib nennen / welches mir zu laut für ein Seelampt gedunckete / tauffte also ihn ex ordinaria potestate, als Grand Chappellain vnd Feld Parochus, vnd nennete ihn nit den heiligen Leib / sondern den Hailsamen: das ist ein Mumia; Aber was Vnglück! wir eröffneten ihn / vnd sihe / O trawriges Spectaculum! ein köstliches *Membrum* ware zerschmettert / vnd was zum allerüblesten ware / kein Chyrurgus oder Wundartzt kunte es mehr hailen oder schindlen / dieses vns so schmertzliche Ossifragium oder Beinbruch / der Succus oder das Marckt /

das manchen lange Jahre erhaltet/ schwumme leidenlich herumb/ ohne einigen Nutzen/ schier hätten wir ein De profundis betten müssen/ Aber Gaudia post luctum veniunt, post gaudia luctus, singet der Englische Poet. Aus lauterm Zorn rise Monsʃ. Rondumb unserm Leib oder Mumia ein anders noch mit dem vitali humore angefülltes Membrum hinweck/ darmit unser Laid und luctum zu diluiren und in etwas zu lindern/ wir dejeunierten nun auff Reuterische Manier/ und der Lyæus erfrischete unsere matte Glider/ uñ gabe uns einige Krafft/ die Landssitte und subtilen Lufft besser zu ertragen. Alsdann spatzierten wir ein wenig durch die Statt/ und weilen eben da Marckt und Kirchweyhe ware/ sahen wir/ was gutes und schönes die Kramer fail butten. Unser General Springensfeld/ als welcher Gelt zehlete wie das Laub/ hätte nur mit Silber und Gold zuthun/ dahero er ein silberes Stuck failste; Er ware sehr stoltz/ bezahlete ohne weiters marckten das jenige/ so der Ladenjung

den jung vnd Buchhalter begehrte. Monſ. Politicon vnd meiner wenigen Perſohn geſchwindlet die Sach / wolten auch dergleichen haben / vnd mercke das ſchöne Buchhalten / er botte vns eben ſelbige Wahren viel thewrer als vnſerm Generali, welches vns nit vnbillich verſchmachete / prætendirte gleich ſeine Vnwiſſenheit / vnd vnbeſonnene Manier / ſagte darbey / er wolte ſein Herrn fragen / vnd kame das facit heraus / daß vnſer General / welcher ein reines vnd vnbeflecktes Gewiſſen hatte eingeſchloſſen in dem beſten Pantzer / ſo Stich vnd Schußfrey / muſte noch einmahl ſeine Burſam ziehen / wir lachete ab ſeinem ſo wolfailen Kauff / aber er erſetzte den Mangel / gabe ſein adeliches Thun vnd procedure der Redlichkeit an den hellen Tag. Dieſes verurſachte villeicht Sanctitas loci per Sympathiam, dann dieſer Laden ware nechſtens an einer Kirchen / hätte alſo per effluvium attomorum, qui ad juſtitiam inclinant, ſeine redliche Ader berühret / aus welcher dann dieſes generoſum factum

ctum entsprossen. Wir marschierten widerumb nach Haus zu unserm lustigen und höflichen Wirth/ hätten einigen ombrage oder Argwohn/ er möchte uns vielliecht/ nach seinem Politicismo widerumb andere Gäst an die Seiten setzen/ aber es befunde sich nit also/ sondern wir truffen an den Statt-Sailer / deme wir den stylum hiesiger Curiæ erzehleten; aber er sagte / man müsse cuneum ad cuneum brauchen/ das ist/ subtil seyn gegen subtilen / cum rudibus rudis, und eröffnete uns die rechte Maxima, welche dann auch mir die Kam̃er eröffnet hat / gute Sach wann man die Sitten/ Arcana, Nationalia, und die Humores einmahl recht penetrirt hat.

Nun dann / man brachte uns zu essen/ aber es brauchte schnauffens / biß wir solches erst durch die zehende Hand erlangt/ unsere kalte Kuchen gabe uns grüne Stengel (welche man bey uns Spargelen nennet) Aber O kunstreiche / O erfahrne Köchen! und wol eingerichte Kuchen! Diese Speiß kunte sie uns nit zuberei-

zubereiten / hätte auch in ihrem gantzen Vermögen das beste ingredienz nit darzu / das ist aus der Provinz Venafro ein Humor oder Oel. Nun was Glück! was Segen! spricht jener Prædicant, so den HErrn förchten / vielleicht hat dieses Glück / die Redlichkeit vnsers Generals / auff dem Schiebkarren vns zugeführt: Ein Adeliche Gentile vnd Courtoise Damoiselle erbarmete sich über vns; Sie hatte eben auch vnsere Speiß vnder ihren künstlichen Händen / dahero botte sie vns ihre kunstreiche Dienst an / gegen welcher höflichen offerta wir vns erstens schön bedanckt / doch hernach zugelassen / Sie ware sehr embsig vnd gegen ihrem Nechsten liebreich / dann sie vnderrichtete die Köchin ein anders mahl selbsten diese Speiß zu kochen / ihren Fleiß vnd dexterität ohne Scheu vnd hindangesetzt ihrer Adelichen Person in einer so wol formirten / saubern vnd garnierten oder eingerichten Kuchen / habe ich selbsten persönlich mit meinen Augen sehen müssen. Was mehr? die Höflichkeit hatte kein

Schrau-

Schrancken/ vnd was sie einmahl angefangen / will sie auff das beste perficiren/ vnd zu einer Vollkommenheit bringen/ diese wolbesagte Damoiselle schickte auch vmb ein Oel / als vmb das fürnembste Ingredienz zu vnserer Speiß / vnd es ist auch ankommen / Newes Glück! diese bemelte Speiß wurde biß an das Oel vns auffgetragen/ vnd sihe/ da kompt ein andere BelleFille, die sich offerirte / auch das Oel in seiner gewissen Dosi daran zugiessen / welches sie auch gethan. Vnderdessen habe ich die Picam mulierum bekommen / das ist / ein Weiber-gelust zu einer guten Bratwurst / vnd solches nit ohne Fundament / dann ich mir / als ein Geistliche Persohn ein Gewissen genommen hätte / nichts von jener Speiß zu essen / mit welcher die freygebige Natur so reichlich dieses Land versehen hat / wolten also zu Ehren vnser Großmutter der Natur von solcher geniessen. Meine Compagnons lachten ab mir / vnd wolten schier mich abwendig machen / als hätten sie gesehen / wie subtil vnd sauber

man

man solche Speiß præpariren thäte/ Aber mein Adeliche parolla zuruck ziehen/ vnd ein püncelen der gravität (obwolen ich kein Spannier bin / noch ihnen im geringsten affectionirt / so ich rund beste-he) zuverlieren / könte ich nit über mein Hertz bringen/vnd obwolen ich schier von ihren Discursen eine nauseam vnd Widerwillen empfangen hätte/wolte ich doch auff Stoische Manier im wenigsten mit meiner mine vnd conduite etwas verspüren lassen / vnd also mir einen hailsamen Zwang anthun zu essen mit Verdienst/ so andere mit Enthalten von dem Essen zuerlangen trachten/ware also kein Jud / wiewolen mich andere wegen meiner angebornen Freygebigkeit/einen Hebreer nenneten / bezeugte also mit diesem casu das contrarium.

Vnder andern Speisen tragte man vns auch auff runde aus Mehl gemachte Kuglen / so vnsere Patrioten Knöpfflen neñten. Monsſ. Rondumb vermeinte / es wäre nach Landsarth subtil vnd also ring / daß man sie kaum über ein

Haus

Haus werffen solte / aber es war ein leerer Argwohn / sie waren köstlich gut / wie sie dann auch von unserm Statt-Sailer in optima forma uns seynd recommendirt worden. Man setzte uns auch auff ein Schüssel mit Kraut / welches an der qualität unsers Wirths Gesicht nachschlug / dann es ware saur. Solche Richt wurde alsdann sehr fleissig in den Kuchenzettel einverleibt / dann wir haben es offt hernach auff unserer Tafel gehabt / zur contestation und Zeugnus unser **Monſ. Sawberst** / das ist / unser freundlicher Wirth habe noch nit sein saures Gesicht changiert oder geändert / sondern befleisse sich auf die Tugend Constantiam oder Beständigkeit. Damahlens ist zu unserer Compagnie gestossen / wie oben gemelt / der berühmte Fendrich **Nistling** genandt / Er hatte sein Weg zu Fuß genommen / nach qualität seiner charge, als der zu Fuß diente / weilen aber das Wetter in etwas zuschlim̃ / erbarmete sich die Compagnie über sein Pedal, und weilen er auch noch ein junger

ger

ger Mensch ware / vnd vns gute Hoffnung machte / er werde einmahls / so das Glück favorisiren wurde / gleich so wol als andere / die Generalität den Nahmen vnd Stammen der Springenfeldischen Lini bestens versehen vnd ersetzen (Aber Gott behüte vns noch weiter vnser lieben General) also hat ihn **Mons. Rondumb** mit den Seinigen in die Compagnie genommen / wiewolen er schon ordre gehabt / sein Zuruckweg per pedes, wie zuvor / zunehmen. Die Tafel ware auffgehebt / der Nachtisch ist den Soldaten verbotten / wir spatzierten gleich widerumb durch die Statt / vnd nahmen ein Weg auch ausser derselben / dann es waren viel Völcker damahlen ankommen / welche wir auch sehen wolten vnser curiosität zu contentiren.

Das Orth zu dem Rendevous ware sehr groß vnd spatios, es waren aber anfänglich vnsere Völcker gemustert / die zwar an der Anzahl nit sehr starck / aber wegen der tapffern / Adelichen vnd Mañhafften Leuthen / die sich in vnserer Armada

mada befanden/waren es viel ansehlicher als die andern / dann es ware der Kern der auserwöhlten Männer / wie es auch selbsten Generalissimus loben müste/wiewolen er nicht vnserer Nation / sondern inclinirte auff die Armada, die er nach vns gemustert hatte / so in einer grossen Anzahl / aber nur gemeiner Landsknechten bestunde/ es kame mir vor wegen der Excellenz vnd præeminenz gegen vnsern Trouppen/als wie vor diesem das Kriegsheer Darij gegen den vortrefflichen Phalangen deß Alexandri Magni; Darius hatte ein grosse Menge/die ihr selbst mehr schadete / als denen / so sie schaden solte: Alexander hingegen hätte in einem kurtzen Begriff die Stärcke selbsten / weilen er die auserlößniste vnd in Kriegssachen erfahrniste Männer bey sich hatte. Solches ist auch / wie bekandt / in der That selbsten erfolget/ in dem Er Darium auff das Haupt mit geringem der seinigen Verlurst öffters geschlagen/ vnd also sich deß Persischen Reichs bemächtiget / ja schier die gantze Welt vnder sein Joch gebracht.

Nach

Nach vollendter Musterung eyleten wir nach Haus / konten kaum die Presse deß Volcks fendiren vnd durchtringen/ nahmen mit vns zwey gute bekandte Feld-Prediger / welche sich nit lang haben einladen lassen / vnd ihnen den Mantel zerreissen/ dann sie waren durstige Brůder/ vnd hupffete ihnen schon das Hertz/ wann sie nur den vnruhigen Bacchum von weitem gerochen. Man eröffnete widerumb vnsern hailsamen Leib / dann diese gute Herren Prediger waren auch fürwitzig / vnd wolten was aus vnserer Anatomia lernen / hätten nie vermeint / daß man auch in den Mumiis konte diese Wissenschafft brauchen: Aber sie muste wissen / daß vnsere Mumia von den andern Specie differierte vnd vnderschiden war; allweilen die andere ausgedorret/ vnd an der Sonnen vnder dem hitzigen Sand (in dem sie gefunden werden) gantz ausgebrennet vnd chymisiert ist / die Vnserige aber / GOtt Lob / gantz naß/ vnd mit dem köstlichen liquore angefüllet/ an welchem die gantz Substanz, Wesenheit

ſenheit vnd Energia gelegen / wir wün-
ſchen auch ihm die jenige Krafft vnd
heimliche Quellader/ſo jeniges Weiblein
bey dem Propheten Eliſæo gehabt mit
ihrer Oel-Legel / ſo allzeit reichlich das
Oel gabe/vnd niemahlen die wene (wie
die Viſierer pflegen zu ſagen) gehabt hat:
Aber es hieſſe endlich bey vnſerer Mumia:
Defecit Spiritus & caro. Dieſe bemelte
Herren Feldſchreyer waren ſehr eyferig
vnd embſig in der Anatomia. **Monſ.
General Springenfeld** / vnd ſonder-
lich ſein Commiſſarius **Rondumb** ga-
ben ihnen die Lectiones, ſie wolten ſchier
alle die Arcana vnſers Leibs penetriren;
Leber vnd Lungen ſpeculirten ſie / ſchier
hätt vnſer Mumia die Schwindſucht be-
kommen/ja was mehr iſt/ſie ſpeculirten
vnd anatomirten auch das Aug: ſuch-
ten die vielerley Nerven / durch welche
die Bewögnus auff die Seiten / in die
höch vnd tieffe / nach Meinung der Her-
ren Medicorum pflegt zugeſchehen / vnd
ſonderlich gaben ſie acht auff den Ner-
ven / ſo die Anatomiſten den Liebs-

Nerven nennen / dann sie sahen mit solchem stets vnd streng vnsere Mumia an / vnd blentzleten gantz liebreich hinein / vnd wurden sie nit bald ein End gemacht haben / hätten sie gewiß ihren Nervum opticum oder Seh-Nerven / wegen strengen Ansehens also abgemattet / daß sie selbst bald nichts mehr gesehen hätten / vnd den Schwindel bekommen auch in den Füssen: vnd man nennte sie auch von 2. Füß / welche sie wol gebraucht hätten / vnd zwar gute starcke Piedestal. Wir bekamen ein Jalousie, sie möchten vnsere Wissenschafft gantz fressen / daß vns alsdann nur die ausgedörrte Beiner überbliben: Doch seynd sie alsdañ selbsten gangen / vnd hiesse nit bey vnserm Leib: Porta patens esto *** sondern ad Parenthesin claudatur.

Nach diesem Gefecht erfrischeten wir vns mit einem Spatziergang / kauffeten widerumb etwas von Wahren ein / vnsern Hinderlaßnen etwas zu einem Willkomm zubringen. Vnd in der Zuruckkehr / wie oben gesagt / ist vnser Fenderich

zu

zu vns in das Quartier genommen worden / auch sein Fahnen-Juncker (venia sit verbo) zwar nit mehr jung / sondern von starcker Anzahl der Jahren / er ware ein arger / abgefaimbter / ausgestochner / durchtribner / schlauher vnd listiger Fuchs: hätte auch in den Haaren die Mine darzu / welche grawlecht / weilen er sie sein Lebenlang bey dem Baccho auff der Blaich gehabt: Dieser ware gantz liebreich gegen seinem Nechsten / welche Lieb doch vnsern Beutel nicht füllete; Er ersucht General Springensfeld / ob er nit dörfft etliche vnserer Soldaten in das Quartier einlogieren / vnd man hielte Kriegsrath / der Schluß ergienge / man solte Erlaubnus ertheilen / doch nur auff die vornembste Officier, das Decretum ist ihm zugestellt worden / welches er embsig exequirt / dann wir bekamen das Zimmer gantz voll in einer kurtzen Zeit / wiewolen wir annoch nit wusten / sie alle in das Nachtquartier zu accom̃odiren / vnderdessen fället mir bey / wie ich schon oben gemeldet / die Maxima, so ich von

dem Herrn Statt-Sailer erlehrnet/ nemblichen modum agendi & tractandi homines subtiles, aus welcher Zahl auch vnser Wirth ware/der ein freundlichen accueil vnd ansprechen bedarffte/ dann er ware sehr accostable, vnd gegen den Leuthen holdseelig vnd gesellig / diesen traffe ich an. O was Glück! welcher Göttin ich ein Brandopffer versprochen/ daß sie mir diesen Menschen einmahl vnder das Angesicht geschickt / Ich redete ihn mit linden Worten an/ (hysteron proteron in sensu contrario) vnd sihe ein Stücklein aus der Taschen meiner Politic vñ Maximæ, ich begehrte von ihm den Schlüssel zu der Kammer/denselben gabe er mir nit / hätte das Vertrawen nit zu mir/ doch schlusse er auff/ vnd O fleissigen Oeconomum vnd Haushalter/ Er befahle mir/ ich solte nach verrichter Sach fleissig widerumb zusperren/ so ich auch zuthun versprochen / heimlich bey mir lachend / dann ich wol wuste / wie der Hacken ein Stihl zufinden/vnd thate das Schloß zuruck/vnd nahme die Hand-

heben

heben zu mir / als welche auch ein Gattung der Schlüssel / vnd denckte bey mir selbsten / jetzt hätte ich einmal das Quartier erobert ; zu dieser Victoria hatten meine Compagnons gelacht / vnd mir schön gratuliert.

Nur eines kan ich nicht vmbgehen / vnser Wirth hatte seine Zimmer schon bezeichnet / als ein fürnehmer Fourier, vnd wolte es den König vnd Fürsten gleich thun / bey welchen auch / ehe sie in das Orth kommen / durch ihre Fourier die Zimmer für ihre Hofleuth mit Kreiden bezeichnen: Also hatte es auch vnser Grand Gastgeb gethan / wie ich es selbsten hab müssen lesen an bemelter Kammerthür / an welcher gestanden / daß die Kammer für andere aus vnserer Nation ankommende Gäst / vnd nur inferioris sortis, von der mittlern Gattung bestimmet. Vielleicht ware vnser Wirth der Romanischen faction, bey welcher das geschribne vnd ausgesprochne Wort eine Krafft hat / wolte also zu Verspahrung seiner köstlichen Wörter / die Krei-

den brauchen/ aber ich lachte ab der Epigraphe oder Vberschrifft / nach dem ich/ wie gemelt / den Schlüssel in dem Sack hatte.

Nach dem vnser Werber / das ist/ der gemelte Fahnen-Juncker/annoch vmblieffe/ wegen der Officieren/gemäß seines Decrets, insternirte man vns die Tafel zu souper oder zu dem Nachtessen: dann wir waren sehr matt/ wolten dahero vnsere Glieder durch den Morpheum, den berühmten Chirurgum,einrichten lassen/ welche vns der Signor Bacchus ausgezogen vnd luxieret hatte/ wie er pflegt zuthun / sonderlich in dem er sehr gefahr ist den Füssen vnd dem Kopff / diesem in Verruckung vnd Verduncklung deß Cerebelli, jenen in den Coxendicibus, so offtermals sehr schwach sich befinden/ daß sie einen nicht mehr tragen wollen/ darumben thaumaturgische/seltzame vnd possierliche Creutzspring gemacht werden/ die Mauren aber flanquiert vnd bestrichen / als wie die Maurschwalben / so sie einen Regen verspüren.

Das

Das Essen ware zugericht / wir logirten vns an den Tisch / die andere Officier satzten an der Neben-Tafel / wir waren widerumb lustig / nahmen daher auch zu vns vnsern Fahnen-Juncker / den durchlöcherten Fuchsen / so auch den argen Balg / das ist / seine Bossen nicht konte verbergen.

Man trug vns vnderschiedliche Richten auff / dann vnser Gentiler vnd wol possierter Wirth wolte sich sehen lassen / gegen einer so ansehlichen Compagnie, dahero hätten wir auch Castrametatores, hätte mich schier vernennt / Castratos oder Spadones, Kapaunen führten den Nahmen nit vnbillich / sie waren circumcidirt oder beschnitten auff ein seltzame Indianische Manier / diese Bernhaut (salvâ honestate) vnser sauber Gastgeb trug vns auff Gallos Gallinaceos, in Meinung / wir / als nur Soldaten / die nit also ein delicatum gustum haben / wurden solche für besagte Kapaunen in furia Soldatesca fressen / aber er wuste nit / daß solche Grandes auch ein zarten palatum

vnd das organum gustus, oder die Fühlungen/so in der Zungen geschicht/gleichwol recht eingericht haben/solches bezeugen die Bauren/denen sie nur das beste nehmen/vnd in der Abtheilung der Beut/als die ältiste vnd beste Hypothecarij den Vorzug prætendiren Jure Majoratus, hatte ihnen disen Platonischen Leuten also die Klauen abgeschnitten/ im übrigen vermeinte/ sie werden (ad unguem) den Kapaunen gleich sehen / die bonitatem intrinsecam wurden sie auch haben / so wir vns nit als subtile Philosophi einige reflexion über die Speiß machen wurden / thäten also nach dieses Peripatetischen Wirthen Sentenz ihr qualitas vnd Succus von dem Succo caponum nit specie, sondern nur numero differieren: Aber wir lachten ab seiner Einfalt / daß er vns wolte so schnell über den Dölpel dieser Dölpel werffen. Doch verziehen wir ihm dieses/ weilen er vns ein so gutes Nachtquartier eingeraumbt. Vnserer Mumiæ wurde damahlen verschonet/ aus Forcht / es möchten vnsere Officier

auch

auch so fürwitzig vnd curieux seyn / vnd auch etliche Glieder darvon nehmen / liessen dann also diesen heilsamen Leib in der Ruhe / vnd seine Reliquias, das ist / die übrige Beiner in riposo verbleiben / weilen sie ohnedas grosse Stöß vnd Wunden bekom̃en / welche kein Chirurgus so gut mehr hailen wurde / indem der Wirth mit seinem Lyæo nicht das beste versehen war / welchen wir doch damahlen zu vns haben nehmen müssen / vnd einige Bußwerck wegen verübter Missethaten vnd Curiositäten / so in vnserer Anatomia fürpassiert / verrichten.

Wir zogen vnser Füß / so wir einige Zeit vnder dem Tisch gehenckt / widerumb einen nach dem andern herfür / vnd verlohren vns sensim vnverspürt / dann wir giengen longa serie, wie die Gänß dem Nachtquartier zu / sehr froh / vnd der besten Hoffnung / wir wurden diese Nacht sie nach so viel ausgestandnem Gefecht / refrischieren / restaurieren / so vns der Lyæus in etwas solte geschwächt vnd delassirt oder abgemattet haben: Aber O

Cimeriam noctem! so jene Leuth bey dem Nordcap, vnd Spitzberg haben/ das ist ein Jahr / oder auff einen in die sechs Monat lang / aber bey vns waren es kaum so viel Stunden / will die Vrsach bäldist erzehlen vnd den Vrheber.

O horrida, tetrica, squalida, lurida, terribilis Nox! singet der Poet: kaum erreichte ich das Nachtquartier / so ich mit meiner dexterität erobert hätt / vnd den Officieren ihre Stanza ausgetheilet / da accostiert mich der vnruhige/ verwitmete Fuchs / vnser offtbemelter schöner Fahnen-Juncker. Dieser hat in das Gesicht gebracht / vnd enuisagiert eine Weibspersohn / die vnser Nation ware/ auch eine Burgerin in der Statt Hie/ mit dieser wolte er noch einen Gang wagen / vnd sich der Waffen deß nachgeafften Bacchus gebrauchen; sprache mich derowegen an/ ich solte ihm licenz ausbringen/ auch darzu wegen der Bursa vnd dessen moneta verhilfflich seyn/ welches ich ihm auch versprochen / doch mit diesem Beding / daß er bald zuruck von dem

Gefecht

Gefecht kommen solte vnd nit verwundt/ auch solte er deß andern Tags ingedenck seyn/ wegen anbefohlner Commission, so ihm von vnserm General vnd gantzen Compagnie auffgetragen worden/ (es ware die Comission, er solte Kundschafft einholen/ wie es mit dem Officier, so auff dem Weg erkrancket/ stunde/ ob sich nit einige Besserung verspüren liesse) mit diesen 2. Bedingungen entliesse ich ihn/ er marschiert schnurstracks auff die Plan mit dieser Margatenteren eines zu wagen/ vnderdessen krochen wir in die Pfullinger Strassen/ vnd rufften einhellig den Morpheum an/ er wolte vns Verwundte gleich vnd vnverzuglich hailen. Seynd auch erhört worden/ dieser vns besser vnd ohne Empfindung deß Schmertzen zu hailen/ hat vns ein Schlafftrunck eingeben/ vnd vns köstlich consopiert/ da heists es: Stulte quid est somnus? gelidæ nisi mortis imago!

Wir lagen kaum etliche Stund/ da kam von seiner blutigẽ Seeschlacht vnser Fahnen-Juncker/ ließ sich auch durch

besagten Morpheum hailen / vnd er bedarffte es wol / es hatte seine Glieder gantz laxiert / sein Piedestal waren aus den Schüsseln verrucket. Nun er bequemete sich auch zu der Einrichtung seiner ausgezognen Glieder / kaum ein Stund hielte diese vnruhige Bernhaut dem Chirurgo, da hätte schon widerumb sein wanckelbare phantasia ihr operation, mit einem Wort / er redte in dem Schlaff / es traumet ihm von solchen Sachen / zu welchen ihme bey Tag die Sonnen leuchtete. Was will ich sagen / er ware kein Eyfersüchtiger Welscher / sonder ein gut vertrewlicher Frantzoß / er fantasierte von den Persohnen / von welchen er noch verwundet herkommen / er ruffte zu einer Landsknecht-Frawen / diese ladete er gantz freundlich / sie wolte ihm die Ehr beweisen / morgigen Tags bey ihme zuzusprechen / er nennete sie auch bey Nahmen / vnd solches nicht still / sonder mit heller Stimm / vielleicht vermeint er / sie wäre Gehörloß / oder hätte einigen Mangel an dessen organo. Diese so laute Ein-

ladungen

ladungen hörten seine Compagnons, die bey ihm lagen / spitzten die Ohren / sie möchten vielleicht noch weiters hören / aber mein Fahnen-Juncker ware ein Stigelhupffer / er blib nit auff einer Materi / sonder machte underschiedlich Discurs bey ihm selbsten / welche etlichen seiner Mitgespanen nit gefallen / als welche lieber wolten mit dem Chirurgo dem Schlaff zuthun haben / müsten aber ihn hören / wann sie auch nit wolten vnd 1. quint Gedult schmeltzen / kaum ware diese erste Nacht stille vnd prima vigilia noctis vorbey / da erwachte dieser vnruhige Fahnenschwinger / vnd schwingte sich aus den Federn / wolte dem Chirurgo, das ist dem Morpheo dem Schlaff nicht mehr pariren. Aber O Vngehorsam / welcher vns schier verdrießlich bekomen / dieser geschirret sich ein wenig an / sucht das Orth / zu welchem ihn die Mutter Necessitas geschickt hat. Nach verrichter Legation simulirte dieser Bernschneider / als wolte er wider in die Pfullinger Gassen retourniren / aber O Falschheit / O

O Unruhe/ O Unstern/ er gienge von einer stanza zu der andern / und bocklete herumb als wie ein Blinder/ sucht dickischer weiß sein verlohrnen Platz/ und wecket uns alle auff aus unserm süssen Schlaffe / als nun ein wenig der Sonnen-Liecht anbrache / da verlohren wir uns unverspürt aus der Kammer / und kroche ein jeder besonder aus dem Pfullinger Quartier/ und da zwey miteinander sich enharnagirten / verzehleten sie von dem unruhigen und verliebten Fahnen-Juncker / als welcher diese Nacht das gantze Läger in ein desroute und Unruhe gebracht hätte. Wie wir nun in etwas beysammen uns versamblet hatten / begaben wir uns recta in die Kirchen/ GOtt umb unsere glückliche Chur Danck zusagen/ in welcher wir ein grosse Menge deß Volcks angetroffen/ dann es war damahls ein gresse festivität in selbigem Orth. Ich als Grand Chappellain, verrichtete mein Ambt / diente meinen Officiers / welcher Dienst so wol ihnen als andern Beywesenden wol bekommen

kommen ist; nach schleunig verrichter Göttlichen Arbeit/führte man vns in ein Orth/allwo der Schatz vnd alle Cimelia vns vnd der gantzen Armee gezeiget worden. Vns als Soldaten wässerten die Zähn nach Silber vnd Gold/welches in einer grossen quantität verhanden war/ aber es hiesse non concupisces rem proximi; doch gedachten wir/ es wird schon einmahl den Soldaten ein Glück überzwerch vnd Creutzweiß herein schlagen/ vnderdessen wollen wir solches massiv vnd vngearbeitet Gold verwunderlich anschawen/ ein anders mahl anderer Orthen werden wir nit lang solches andern in den Händen vmbziehen lassen/sondern wir wollen es recta in vnsern grossen Schmeltzofen werffen / vnd davon vns den rechten Monatsold distilliren. Nach dem nun der vngeschätzte Schatz vns Eyfersüchtigen völlig gezeigt worden/ tratten wir schnurgrad vnserm Logement zu/ in willens nach eingenommenen fourage von diesem posto auffzubrechen/ welches auch geschehen. Vnser freundlicher

licher / holdseeliger / liebreicher / angeneh-mer / corteser Gastgeb machte vns ein solche leidenliche Kreiden / daß wir vns gantz schön darab verwunderten / wo diese Civilität vnd Burgerliches procedere, so gehling über Feld herein geloffen kom̃en / wir musten ihn widerumb mit Händen vnd Füssen in sein voriges schön Ehren- vnd Tugend-Pallast setzen / das ist / ihn widerumb loben / vnd alles gutes nachsa-gen. Also gehts! in etlichen Orthen ha-ben die Leuth erst den Verstand vnd po-liticismum in syrmate ihres Gewands / ist so viel geredt / sie sein Jani bifrontes, haben zwey Gesichter / das gegen Norden ist freundlicher als gegen Sud / wiewo-len ein Kopff / so hat doch das Gehirn ihr operation gegen derselben Seiten hinaus / also befanden wir solche auch in vnserm Gastgeb: welcher gleichfalls seine Oeconomische Providenz vnd con-duite die Gäst zu entreteniren auf be-melte Art hatte / darumben nit gut gleich seine Vrtheil von der Sennen seines hu-mors, gleich wie ein Poltz abfliegen zu-

lassen /

lassen/ man muß den Schuß deß Judicij/ so einer ein rechter Schütz begehrt zu seyn/ stellen wissen/ vnd den Wagen seines Sentiment wissen zuspörren/ so er ein gächen Berg hinab zufahren gedencket / sonsten wurd er den Schuß verwerffen/ vnd der Wagen wegen Schnelligkeit vmbwerffen / da kompt die Sach in ein lami heraus / vnd werden die Finger zu spät gebissen/ vnd hilfft kein zauffen mehr/ so der Wagen in dem Koth da ligt; Als wir dann nun den Wirth contentirt/ auch sein Leuth befriediget hätten / brachen wir auff / machten Lermen vnder dem Volck / vnd mahneten sie auff zu dem Marsch / damahlens ist ein grosser Platzregen eingefallen/ das Fußvolck oder Infanterie hätte einen schlimmen Weg vnd Marsch/ doch muste sie fort/ vnd solte es Spieß geregnet haben. Die gefaßte resolution must ihren Fortgang haben. Wir in der Carosse hatten öfters ein Erbarmen über vnsere Soldaten/ als welche elendiglich durch das Koth wattete/ aber patientia! Wir fuhren gera-

den

den Weg dem Amber zu / in intention zu vnserm Blaßbalg zukommen / vnsere parolle zu manteniren / weilen ihm die Zuruckkehr versprochen / wegen der Bontà seines köstlichen Weins / aber wie wir die Posto bey ihm gefasset hatten / vnd den Nectar, das himmlische Getranck forderten / darmit das melancolische Regenwetter zu diluiren / sihe / da heißt es : datur vacuum, sed rusticum. Der Vogel ist zu frühe reiff worden vnd abgeflogen / ô miseria cum aceto! Vnser verbeinter / hurtige vnd Zaundürre Gastgeb sprache : Messieurs, il n'ya point de ce vin, Ihr Herren es ist kein Wein mehr da von solcher Gattung ; die Zeit ist auch verflossen / in welcher man bey Cana Galilæa die Wasserwechsel mit dem Wein anstellet. Vnsere heutige Wirth gebrauchen die Wechsel-Rechnung nit mehr / wiewol sie gern wolten / sondern bedienen sich deß legieren / wiewolen den Gästen solche arithmetic gantz mißfället / vnd lieber die Müntz pur hätten / als mit solchen Zusatz / dann sie dieses Kupfer

ser vmbsonst hätten / da aber musten sie ihr Silber vmb diesen Tauff geben / welches schier ihnen ein Simonia geduncket / ja wie gemeldet / der Wein / so wir so schmertzlich verlanget / ware an dem zum besten gerathen / wir musten von dem jenigen geniessen / so wir zuvor in der Anraiß vnd Ankunfft refusiert vnd verworffen haben; wurden dahero gestrafft / weilen wir dieser köstlichen creatur ihren Nahmen abgeschnitten vnd sie entehrt haben: Was mehr / gerad das Widerspiel / damahlen wolten wir Fleisch / vnd vnser Agathyrsus bietete vns Fisch an / vnd zwar in dem Preiß wol gesaltzen. Doch was heben die Soldaten nit an / sie observiren keine Diætam, keine Ordnung als im marschieren / auff die andere Vbung vnd Werck haben sie kein ordre vnd Befelch / solche in einer zierlichen geschraufften Manier zuhalten vnd manegiren.

Er logirte vns dann in sein Kammer / da solte einer sein Bettstatt gesehen haben / sie ware sehr compendios vnd artig

gemacht

gemacht für ein solches geschmeidiges Rennbüblen: hätte einer geschworen/ er logirte alle seine Gäst darein / so schmal vnd klein geschmogen war sie/ Jungfraw Ironia schmotze nit / sonsten muß man auch mit dir schmotzen vnd lachen. Nun vnser Wirth setzte sich zum ersten/ dann es ware lange Zeit / daß er gestanden/ vnd batte vns gleichfalls ihm nachzufolgen. Die Fisch aus seinem grossen Fischgehalter / das ist/ seinen See / wurden vns auffgetragen/ wiewolen wir zuvor ein starckes Gefecht gehabt wegen deß Preiß/ dann er achte sie höher als ein Bratwurst / die mir lieber gewest wär / als seine getigne kalte Wasservögel. Wir waren sehr lustig bey dem sauren Wein vnd kalten Kuchen / machten vns doch bald wider in die Carosse, dann wir noch ein zimblich langen Marsch in so schönem guten Wetter vor vns hätten. Wir bedanckten vns gegen dem Wirth/ wegen deren köstlichen Tractamenten / vnd zogen darvon.

Der Monſ. Phœbus wolte vns noch

kein

kein gutes Angesicht verleyhen / sondern die Wasser-Nymphen schertzten noch immerdar / vnd bespritzten vns vnd vnsere Soldaten mit häuffigem Regen. Doch sassen wir sehr trucken in vnserer lidernen Stuben / aber vnserm Cochier wolte der Weg nit gefallen / welcher durch angeloffenes Wasser sehr ruinirt war / warumben er müste speculiren / was für Mæandros er mit seinem Wagen machen solte / sahe auch etlichmahl vmb / ob ihm solcher nachfolgete / mit einem Wort La Strada vnd il Camino gefiele ihm gantz nit / etlichmahl hat er vns durch gantze lacus Botamicos geführt / vns zuweisen / daß der Neptunus verhanden wäre / vnd die Sonnen durch das Zeichen deß Wassermanns lauffe. Schier hätte vnser Carosse ein metamorphosin gelitten / das ist / Mons. Cochier wäre ein Schiffmann worden / vnd der Wagen eine Chalouppe, vnd wir Cossacken / als welche in solchen ledernen Schifflen ihre camin schnell auff der Nieper von einem termino zu dem andern machen. Wir

wurden

wurden darumben öffters angehalten / die Füß empor zuheben / wann wir nicht wolten mouilliert werden / vnd vnderm Obristen Nassaw Stipendia machen / doch müste wir einsmahls lachen / ab vnserm Monsi. Rondumb / ihn kützlete Signor Morpheus der Schlaff / vnd achtete sich nichts der tempestà, ware damahl einer aus der Stoischen Sect, wurde dahero einsmahls sein pedal schön mit dem Cristallinen Wasser bedecket / vnd schiene mir zuseyn jene Statua bey der Insul Rhodus, welche man Colossum Rhodium nennet / vnd eines aus den siben Miraclen der Welt ware / nur in diesem ware der Vnderschid / daß jener auffrecht in dem Wasser da stunde / Monsi. Rondumb aber in seiner guten aise da sitzte / wartend / was ihme solte noch ferners sein Schlaffgott befehlen / aber doch entwachete er endlich / vnd wir lachten seiner vnd seines Strohtrucknen pedals, aber wie gesagt / er ware ein Cynicus, vnd verdawete diesen morceau mit grosser Gedult. In solchem arivierten wir eben

bey

bey vnserm Nachtquartier / vnd faßten allda den Posto. O was seltzame / possierliche / zierliche / lustige vnd nachdenckliche / denckwürdige Sachen / Possen / Casus, Historien vnd Zufäll begaben sich allda.

Es schiene anfänglich / als wolte die schlimme Fraw Fortuna vns widerumb tractieren vnd hudlen / gleich wie sie vns bey vnserm Rendevous gemacht. Vnserer Nachtgastgeb empfienge vns zwar freundlich / doch sagte er / wie das geschlagene Quartier / vnd dieser von vns gefaßte Posto von einem andern Obristen vnd Feldmarschallen sey ausgezeichnet worden / darumben jure præventionis ihm solcher billich müßte gelassen werden / nicht desto weniger konten wir ihn vor nutzen / ehe daß er mit seinen Officiren wurde anlangen / alsdañ ihnen gleichwol Platz vnd Raum geben. Der Anschlag vnsers spitzfindigen Wirths gefiele vns / wir fragten doch was Volcks / vnd vnder was für einem Generalissimo er diente / vnd sihe / wir befanden / daß er

eben-

ebenfalls zu vnserer Trouppen / vnd zu vnserm Fahnen geschworen hätte. Wir nahmen dann das Quartier ein / sehr froh / daß wir einsmahls ein wenig verschnauffen konten von so vielen cahots vnd Wagenstöß / so wir eingenommen / auff vnserm marche. Befahlen gleich dem Mons. Huesped, er solte vns alsobalden fourragieren / welches er eylfertig zuthun versprochen / er zeigte vns das Nachtläger / so wir konten einnehmen nach vollendten souper, welches vns sehr comod schiene / obwolen die Fraw Zierlichkeit nicht sehr grosse Despens vnd Vnkosten darein verwendet hatte / aber für Soldaten müste es schon gut seyn / als welche sich wenig der tapisciren vnd linden Pflaumfedern in dem Anzug achten / sondern wann sie widerumb auffbrechen / wol solche Zierlichkeit zierlich daraus mit sich gehen lassen.

Vnterdessen sprachen wir vnserm Padron di Casa freundlich zu / er wolte vns bald was zu essen bringen / auff daß wir den nachfolgenden Officieren auch konten

ten das Quartier raumen / vnd also er beyde Theil contentiren konte / welches er auch schleinig exequirt / der Tisch wurde bald insternirt / vnd die Speisen kamen in copia, Monſ. Gastgeb hätte dapffere / freundliche / holdseelige Leuth / welche vns auffwarteten / utriusque sexus, von einer frischen gesunden Farb / Mine vnd En bon-point, vnder andern hat er einen possierlichen / so ihme befreundt war / dieser schiene / als hätte er alle Civilität, vnd was der Politicismus spitzfindig vnd zierlich in sich begreiffet / mit der Mutter-Milch gesogen / Aristoteles hätte ihme seine Ethica durch einen Nürnbergischen Trachter eingegossen / Grobianum de Civilitate morum, muste er ohne zweiffel inn- vnd auswendig gelehrnet haben / mit einem Wort / in diesem Studio hatte er Scientiam infusam, also zierlich vnd gentil inservierte er vns. Vnd obwolen wir auch vermeint / wir hätten auch ein wenig vmb diese Wissenschafft rondieret vnd etwas darvon erdappet / doch respectivè, das ist in Gegenwart / solches

tersi morum Speculi waren wir lautere Manes vnd umbræ, er confundieret vns mit seiner dexterität vnd conduite. Ad particularia zukommen / Er satzte sich auff einen Banck / ehe vnd vor wir vns zu Tisch sassen / bald hupffte er widerumb auff / sprache vns höflich zu / Er ware auch so curios, fragte vns / woher wir kamen / vnd wohin wir wolten / sonderlich gefiel ihm vnser General / welchen er gantz liebreich examinirte / aus was für einem Orth er gebürtig / er hätte ein grosses Verlangen / ihn zubesuchen / er solte ihm nur die Statt / vnd darinn die Gassen neñen / auch ihm seinen Namen ohnbeschwert sagen / vnd wie er vmb ihn Nachfrag haben solte. Dieses so zierlich eingerichtes Examen gefiel vns vnd vnserm General sehr wol / welcher ihm alsbalden auff so Politisches Nachfragen / die Statt / die Gassen / vnd sein Nahmen spendirt. NB. Da seynd wir erst recht in Erfahrung vnsers Generals Stemmato-Graphiam kommen / dann zuvor haben wir niemahlens ein rechtes

Liecht

Liecht seiner Adelichen Lini vnd seines noblen estöe gehabt/ warumben wir diesem Courtisan wol zudancken / als welcher durch seine addresse vns in solche Wissenschafft geführt hat. Er liesse sich aus dem Stylo seiner zierlichen Sittenkunst im wenigsten nicht irr machen mit vnsern Discoursen. Wir fragten ihn/ woher es komme / daß er so gern die Bänck trucke / er müsse gewiß den Stylitis nit befreundt seyn / sondern vielmehr die Sessiones variorum consiliorum durchblättert/vnd ihm familiar gemacht haben. Auff welches Fragen er vns schleunig die Antwort expedirt; er hätte nemblich eben vnsern Marsch gemacht/ vnd seine pedes wären zuviel angestrengt worden/darumben sie matt/ vnd ihn nit mehr tragen wolten / welchen dann er durch das sitzen muste ein kleine Ruhe verleyhen/vnd sie widerumben erfrischen. Zu Bezeugnus dessen / sagt er / wie daß er vns gar wol auff dem Musterplatz gesehen hab/vnd zwar öfftern vns / damalen noch vnbekandt/angetroffen / diese

 polite

polite Beantwortung verrichtete er stando, aber bald darauff machte er sich zu dem Ofen/ vnd zeigte vns widerumb ein schönes Stücklen seines moralismi, Er stützte sich mit dem Elenbogen auff die Lahne gemelten Ofens / vnd zeigte vns ein Adeliche Postur seines proportionirten Leibs/ ab welchem hübschen actu wir vns höchst verwundert; mir aber gleich ein seltzamer Gedancken eingefallen / so ich auch meinen Compagnons entdecket/ ich sagte diese schöne artige galante Leibsgebärde / erinnert mich der grossen langen vnd hohen Fahnenstangen / die in diesem Orth zuführen gebräuchig/ diese/ so sie in die höhe empor mit daran hangenden Fahnen gehebt werden/ biegen sich gar schön vnd artig / daß einer / so sie niemahlen vorhin gesehen / nit anderst vermeint / als müsten sie gewiß in zwey brechen/ aber es ist kein Gefahr/ daß solches geschehe / sie seynd schon darzu genaturet vnd abgericht; also gleichsfalls/ sprach ich / vnser allhie stehender / oder vielmehr laineter Civilista exhibiret vns

auch

auch ein solch geschweiffte Stangen seines Vatterlands/ es ware nit ohn/ und er muste mir es verzeyhen/ daß ich dieses geschickte Hölzlen eim andern hochen Holz verglichen hab/ dann ein Praxiteles konte wol ein schönen Mercurium daraus geschnitzlet haben/ Es hiesse: setzte ich hinzu/ bey ihm/ fulcite, me malis, stipate me rosis, quia amore Politicismi langueo. Diese Gleichnus und resemblance wurde von meinen Compagnons cum applausu excipirt. Aber unser Serviteur, welcher für das Teller den Ofen gefaßt/ hörte es nit/ sonsten wurde er critisirt haben/ entzwischen wurde die Speiß von uns hinweg gezöhret/ gleichsam unverspürt/ dann dieser Monsieur de Mœurs condirte sie uns mit seiner lustigen Mine und Gebärden/ und machte sie uns geschmacher suo sale prudentiæ, als sie vielleicht sonst nit gewesen seynd; In dem wir also schon ad bellaria & secundam mensam schritten/ da arrivirten unsere andere Officier, mit gutem contento von dem Obrist Nassaw in

einem Futter hergeritten/ bey welchen sie einen Ausspann gehabt haben / aber sie müste ihren Monatsold an die Sonnen legen / oder vielmehr hinder den Ofen/ auff daß sie besser das Silber purificirten/ verstehe/ sie waren schön benetzet / vnd wir waren schon widerumb in vnserm alten Wesen vnd Stand / wir empfiengen sie/ vnd botten ihnen gleich den noch insternirten Tisch an / excusirten vns auch/ daß wir/ das von ihnen schon ausgezeichnete Läger/ vor eingenommen hätten / doch wolten wir ihnen jetzt gleich weichen / vnd vns nach der Federstraß machen / allda die castra zuschlagen: Auff welche excusa sie sich höfflich / wie die Soldaten pflegen / bedancket; vnd vns gebetten / wir wolten bey ihnen verlieb nehmen / welche Einladung vnser General vorbekandt angenommen / wir aber/ nach genommenen adieu durch 2. oder 3. Gläser/ seynd in die auffgeschlagne Zelt marschiert/ auch vnsern General gebetten/ er wolte vns Soldaten nit verlassen/ es möcht gehling ein Lermen ent-

stehen / vnd wann das Haupt nit verhanden / vnd mit seinen subtilen An- vnd Rathschlägen / dem Feind ein Abbruch geben konte / wurde es ein seltzames Aussehen haben / Er versprache doch / er wolte sich nicht lang saumen / er müste wegen alter gepflogner Kundschafft mit einem Feld-Prediger noch etliche Gläßlen chargiren / alsdann werde er vns sein Protectorium vnd asylum ertheilen / in diesem nahmen wir adieu, vnd mit solchem noch etliche restirende Morceau vnd kleine Feldschlänglen / vnd etliche Mörser vnd Pöler von dem Baccho schon mit ihrem Gerust vnd Zugehör fourniert / dieses zu besserer Versicherung vnserer Leiber / dann wir förchteten / es möchte vielleicht vnversehens ein Feind oder 2. einbrechen / als zum Exempel / der Obrist Hunger mit seinem Regiment / vnd Feld-Marschall Durst mit seinen Trouppen / welche beyde vns offt zuschaffen geben / sonderlich der letztere / der selten einige Ruhe vns gibt / vnd den Friedenschluß auch mitten in der Nacht zubrechen

 pflegt /

pflegt/ wider alle Gsatz der Natur. Dahero/ wie gesagt / nahmen wir die Morceaux vnd Mörser mit vns mit sampt den Waffen deß Bacchi, plantirten sie negst vnserm Läger / vnd begaben vns rectà widerumb zu vnserm Chirurgo dem Schlaff/ welcher vns samentlich gar gern in die Chur angenommen/ vnd zuhailen in etlich wenig Stunden versprochen. Ich bindete meine Wunden selbige Nacht nicht auff / traute nicht den Centonibus vnd Lumpen vnsers Wirths/ aus Forcht/ ich konte erst inficirt werden/ wolte mich Morpheus nicht per Magnetismum hailen / vnd die Chur per actionem in distans vornehmen / so konte er die Sach gantz bey seiten legen / aber er curierte mich auch auff besagte weiß / obwolen diese Manier zu hailen mir anfänglich schwer gefallen / allweilen ich ihr schon längst nit mehr bedient hab; doch muste es geschehen / vnd ich mit einer Spartanischen Gedult solches dermahlen übertragen / meine andere Compagnons waren ebenfalls so delicat vnd haickel/ sie brauchten

ten sogar das Stroh ad obliganda vulnera à Baccho inflicta. Folgenden Tags hebten wir vnsere ringe Köpff widerumb einer nach dem andern empor / blinzlete je einer den andern an / konten das scharffe Liecht deß anbrechenden Tags noch nit gewohnen / dann wir kamen von einer finstern Stuben deß Morphei allhero / vnd die species variorum objectorum per vehiculum luminis ad oculum deductæ, wolten noch nit in retina ad nervum opticum ihre operation vnd Würckung thun / endlichen pedetentim hätten sie ein starcken effect: Vnd sihe / ein schönes Spectaculum, wir müsten wider vnsern Willen vnserer spleni zuschaffen geben / vnd effuse lachen über den deformen vnd mühesceligen Stand vnsers Generals: dieser lage erbärmlich da / streckte alle viere von sich / vnd machte ein saur / bitter vngeschmache Mine vnd Gesicht zu vns. Ich sagte zu Mons. Politicon, Edepol, vnser General muß gestern ein starckes Gefecht gehabt haben / Sein Feldschreyer vnd Prediger

muß in genere Exhortatorio excelliren/ vnd ihn dem Signor Baccho trefflich in optima forma recommendirt haben/ Monſ. ſehe/ wie er zierlich da ligt/ wir wöllen ihn von den Todten widerumb auffwecken/ wollen erfahren/ was für ein glorwürdige anaſtaſis vnd reſurrectio auff die Bahn kan gebracht werden/ Jch ſchrye ihm dann hell zu/ nennet ihn bey dem Nahmen/ aber tutto indarno, alles vmbſonſt. Die ſpecies ſonoræ vocis wolten ſein tympanum in ſeinem ſonſt ſubtilen Gehör nit anrühren/ vnd ihr operation würcken/ die andere Compagnons folgeten mir nach/ ruffeten ihm/ zopfften ihn/ aber er ware morti ſimillimus, vnd ſtummer als Alberti Magni geweſte Statua, welche dann etliche Wort von ſich gabe/ dieſe aber nit eins; doch endlichen kame er zu ſeinen 5. Sinnen/ er murmelte was zwiſchen den Zähnen/ vnd ſpörrete ein wenig die Augen auff/ vnd gabe vns ſchlechte audienz, wir ſagten/ er ſolte ſich enharnagieren/ es wäre Zeit zu dem Auffbruch/ Er ſolte wiſſen/

daß

daß diesen Tag wir in vnsern alten Geläger vnd Quartier arrivieren werden; aber mein Monſ. Springensfeld hiesse Monſ. Bleibim Beth/ wir verzweiffelten schier ab seiner resurrection. Vnsere Compagnons suchten die Kleyder ihn zubekleyden / aber es waren selzame Stuck/ jener setzte ihm einen alten abgeschabenen Hut auff / ein anderer wolte ihn gar zu einem König aus Arcadien machen / gaben ihm einen Scepter von Stroh gemacht in die Hand. Monſ. Bleibim Beth / ware gantz gedultig / liesse sich nit irr machen / letztlich sagte ich zu Monſ. Politicon, villeicht ligt er in einer Extasi, oder gar in den Zügen/wir müssen seiner Seel auch/ wie billich/ pflegen / wir wöllen ihm den Feldprediger holen / mit welchem er gestern das Gefecht gehabt / vielleicht wird er das miraculum Anastaseos besser in das Werck richten / vnd er dieses Donum gratuitum von dem Höchsten bekom̃en haben/ vnd auch benebens das Donum linguarum ihm concedirt seyn/wird also

 er

er sein Sprach reden/vnd mit solcher ihn bereden/so wir allhie nit effectuiren können. Monf. Politicon saumet sich nit/ suchet besagten Prediger / dieser kompt in die Castra, sihet den General allda extendiert auff dem Schragen / er erkennet gleich in ihm signa mortis propinquæ, wirfft sich auff die Knye / vnd spricht ihm mit heller Stimm zu/ er wolte seine Soldaten nicht verlassen/ vnd sie noch ferners commandiren/ er solte bey ihnen bleiben / vnd kein andern Marsch zuruck nehmen / darzu setzte er ein Lateinischen Spruch / so vor diesem Hadrianus der Vierzehende Römische Kayser gebraucht/ als er wolt diese Welt segnen/ vnd sange also:

Animula vagula, blandula,
Hospes Comesq́; corporis,
Quæ nunc abibis in loca,
Pallidula, rigida, nudula
Nec, ut soles, dabis jocos!

Auff solches liebreiches Gesetzlen / hat endli-

endlichen der General seinen Nahmen widerumb bekommen / ein Sprung in das Feld gewagt / vnd vns widerumb alle erfrewet mit seiner lieblichen præsenz, auff solch beschehenes Wunder vnd recuperirte Gesundheit / seynd wir stracks der Kirchen zugeloffen / Danck zusagen wegen frisch eingenommenen Guttha-ten / so wir niemahlens verdient haben / noch ins künfftig zuverdienen / vns zu vnderstehen wissen. Nach abgelegter billicher Dancksagung vnd contentirten Wirth / mit sampt seinen lustigen Serviteur, marschierten wir in vnserm ledern Wagen vnd fuhren davon.

Auff dem Weg traffen wir widerumb an vnsern offtberühmten Fahnenschwinger / welcher / wie vns erzehlet worden / widerumb seltzame Possen verübet hat bey Nächtlicher weil in deß obgesagten erkranckten Officiers Geläger / er hatte ihm vnd den Seinigen die Nacht sehr lang gemacht mit seiner Vnruhe / vnd sich in aller frühe aus dem Staub seiner Federn gemacht / vnd sein Compagnon,

so er mitgebracht/in dem Stich gelassen/ welcher dann den andern Soldaten erst erzehlen müssen / wer dieser vnruhig Bernhaut gewesen seye / so ihnen diese molestiam creirt hatte/welche ihn nicht wurden vngestrafft von sich gehen lassen/ so sie ihn gekennt hätten.

Der Obrist Nassaw setzte vns noch immer zu / vnd flanquierte vns mit seinen Trouppen / dessen wir wenig geachtet/ wir defendirten vns mit den lidernen Schilten vnsers Wagens / vnd parierten darmit alle seine Hüb aus/ so er auff vns führte / in solchem faßten wir den letzten Posto, bey einem zierlichen / woleingerichten / vnd secundum leges architectonicas gebawtes Gasthaus / als in welchem für die Mutter Necessitas kein Logement gebawt worden. Sie wurde allda foras amandirt : hæc pro præambulo.

Allhie empfieng vns die Fraw Wirthin / dann der Wirth hatte kein Regiment / wurde dahero Lex Salica nit observirt / sondern die Cron vnd Meisterschafft

schafft fiele vnder die Quenouille oder Gungel. Sie empfienge vns heroisch/ als wie ein andere Penthesilea. Logierte vns in ein grosse Stuben / vnd versprache vns ein gutes traittement, wiewol nur in den Fis hen / dann selbigen Tags vns das Fleisch verbotten war / aus gewisen Vrsachen. In solchem Orth machte vns vnser General Commissarius **Mons. Rondumb** sehr angst / weilen er die Rechnung machte / wegen ausgelegten Gelts/ so er vnserthalben in dem Anzug zu dem Rendevous vnd in der Widerkehrung für vns dargeschossen / vnd die Wirth allenthalben contentirte/ vorhero hatte meine Bursa die Wassersucht/pleno turgebat ventre, anjetzo aber durch ein schnelle metamophorsin bekame sie die Schwindsucht/vnd wurde ipsâ macilentiâ macrior, aber es muste also seyn / **Mons. Rondumb** führte ein netten calculum, vnd forderte alles ad ultimum quadrantem, ich dachte bey mir / wolte Gott / es wäre allhie ein Evangelischer Oeconomus, der die Falci-

diam

diam besser verstanden / vnd den Schuldigern seines Herren einen Nachlaß gethan / vnd sie heissen schreiben 60 p. 100. Monsf. sagte ich bey mir selber / ne intres cum servo amplius in tale judicium, sonsten muß ich banquerotieren / vnd das Fersengelt geben / welches die leichteste Müntz auffzubringen ist / vnd ohne einigen Auffwichsel vnd Lagi zubekommen. Nach dem wir ihn saldo bezahlet / vnd er vns höflich mit den leeren Säcklen quittirt vnd entlassen / da stoßten wider zu vns / die andere Officier mit ihren Trouppen / wolten gleich mit vns das repas vnd Mittagmahl einnehmen / welches wir gern gehabt / auff daß vnser Gelach vnd Symbola desto geschmeider wurde / auch wegen der Discursen / so ihre 2. Feld-Prediger mit sampt den andern über Tisch führen wurden. Die Taffel wurde bald bedecket / die Fischschwammen auch in copia daher / als welche vnser beste Richt seyn müsten / wir setzten vns darzu / die Taffel wurde mit lauter Adelichen Gästen vmbringt / damalen machten

ten wir die letzte Lection in vnserer anatomia, die Mumia müste völlig daran/ auch hätten die andere Officier eine bey sich/ die sie auch eröffneten / vnd mit der Vnserigen Preiß gaben / solche gleichfalls zu demantelieren/das geschahe auch eylfertig / wir waren darbey lustig / ich erzehlete ein vnd andere Historien jenem Feld-Prediger/ welcher zuvor/wie oben gemeldet/ vnser Excellenz Herr General Springensfeld in den Zügen zugesprochen / ab welcher Erzehlung er groß contento gehabt / dann er ware von einem lustigen humor, vnd bey jederman beliebig; nach eingenommnem Mahl/ rufften wir der Wirthin/ sie solte ihr Kreiden geschmeidig lauffen lassen / vnd vns nicht weisser vnd bleicher machen / als die Kreiden selbst / das ist ein zierlich vnd höflich Gelach vns andeuten/welches sie gethan/ aber ihre Fisch wurden wol versilbert / vnd ihr Lyæus führte von vns den Goldsand schön hinweck. Sie hatte ein guten Trompetischen Ansatz von einem guten Mundstuck/

stuck / Sie ware ein Circes vnd wir deß Vlisses Soldaten / Sie sprache vns mit Hönigsüssen Worten zu/vnd vnsere Bursæ bekamen die metamorphosin, Sie brachte nach schon bezahlter Symbola ein gute Ladung von ihrem Baccho, welche doch vnder so vielen bald verschwunden ist; nach solchem Gefecht brachen wir auff/in willens einsmals widerumb in vnser altes Quartier zukommen/ Mons. Phœbus liesse sich widerumb sehen/ das Nassawische Regiment hat sich auch in ihr Quartier begeben. Auff dem Marsch hatte vns das Glück ein Musicum zugeschickt/diser mit seiner lieblichen Harmonia machte vns den Weg sehr kurtz / seine Melodiæ charminirten vns also/daß wir schier vermeint hätten/wir wären mit Paulo extasiert / vnd höreten die Englisch Music, vnter solcher Symphonia nahmen wir nit vnweit vnsere alten Geläger einen Ausspann/ dann die Frawen vnserer Officier warteten allda/vnd wolten sie freundlich empfangen/O was Frewd / O was innerlichen Trost vnd Ergötz-

Ergötzlichkeit: Sonderlich deß Monſ. Rondumb Liebſte konte ihr Frewd nit mehr begreiffen/ wie ſie ihres Herren anſichtig worden / ſie ware vor in lauter Angſt vnd Noth pectore tenus, dann ſie vermeint / der Neptunus mit ſeinen Syrenen hatte ihn geworben / das iſt / er hätte ihr Geſatz gebrochen/ vnd wäre auff dem gefährlichen Amber- See gefahren/ welches er ihr vexierweiß beſtanden/ doch ſeye er glücklich angelendet ſalvis omnibus, wie ſie ihn mit ſampt den andern in guter Geſundheit vor Augen ſehe / auch ebenfalls waren die andere Mætreſſen ſehr froh / daß ſie widerumb zu ihren lieben Männern gelanget wären / dann ihr Abweſenheit ihnen ein Exilium vorkommen / vnd ſie ihnen in ſolcher den Wittibſtand haben betrachten müſſen. Wir verlieſſen das Orth bald/ dañ die Frawen eyleten mit ihren Herren nach Haus. Doch hat Monſ. Durſt vns nachgeſetzt/ vnd vns verfolget à tergo, wir wandten vns vnd faßten noch einmahl ein Poſto, in welchem wir dieſen Obriſten gäntzlich zuruck geſchlagen.

Nach

Nach diesem rangierten wir unsere Soldaten in ein zierliche Ordnung / und zogen in solcher in das Quartier / seynd von jederman schön bewillkombt worden / haben auch zuvor in einer grossen Kirchen die Dancksagung nach unserm Vermögen abgelegt / wegen glücklicher Ankunfft und expedition, so wir verrichtet / und hiesse jetzund : Hic lubet Plato quiescere, Hîc Hercules suos jecit lapides podinos. & jam satis prata bibêre, ohneracht einer obstrepiert / quô plus sunt potæ, plus sitiuntur aquæ,

Dieses ist die Raiß / so mir Ihro Excellenz **General Sprin-gensfeld** zubeschreiben gnädigst auffgetragen / so in selbiger etwas vergessen / oder zuvil gesetzt worden / bitte ich den lieben Leser / er wolle solches der memoriæ zuschreiben / welche ein wenig zuschwach / öfffters manquiert / und nicht allzeit

fidel-

fidelmente widerumb gibt/ so sie einmahl eingenommen/vnd bey ihr ein schlechter Rendevous sich einfindet/aber/

Hæc est Humana miseria, omnia sunt tenui pendentia filo!

E N D E.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kurzweilige Rayß, so ... General Sringensfeld mit seiner Compagnie verrichtet, von d. Statt Hie, auf die Statt Dorten

S.l. 1676

Biogr. 1185#Beibd.1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10067519-7
VD17 3:600629K